



Regionaljournal Steiermark



Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang in Stainach

Bei einem Frontalzusammenstoß zweier Pkw auf der Bundesstraße 320 kam am Samstagabend, 20. Jänner 2024, ein Fahrzeuglenker ums Leben und ein weiterer Lenker wurde schwer verletzt.

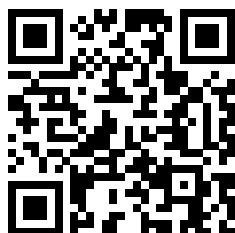
Gegen 18.00 Uhr fuhr ein 26-Jähriger aus dem Bezirk Liezen auf der B 320 aus Richtung Liezen kommend in Richtung Schladming. Im Bereich des Straßenkilometer 55,5 überholte der 26-jährige Fahrzeuglenker laut Augenzeugen mehrere Fahrzeuge. Nach dem Überholvorgang soll er versucht haben, den Pkw wieder auf die rechte Fahrbahn zu lenken. Dabei dürfte der 26-Jährige die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren haben und prallte frontal in ein entgegenkommendes Fahrzeug, gelenkt von einem 28-Jährigen aus dem Bezirk Liezen. Nachkommende Lenker setzten die Rettungskette in Gang.

Die beiden Fahrzeuglenker wurden zunächst von Verkehrsteilnehmern und eintreffenden Rettungskräften an der Unfallstelle erstversorgt. Anschließend wurde der 26-Jährige mit lebensgefährlichen Verletzungen von der Besatzung des Rettungshubschraubers Christophorus 14 in den Medizinischen Campus Drei des Kepler Universitätsklinikums Linz eingeliefert. Dort erlag er seinen schweren Verletzungen.

Der 28-Jährige wurde mit schweren Verletzungen von der Besatzung des Rettungshubschraubers Christophorus 17 in das Unfallkrankenhaus Graz eingeliefert.

Die B 320 war von 18.10 Uhr bis 20.15 für den gesamten Verkehr gesperrt. Eine örtliche Umleitung wurde eingerichtet. Die total beschädigten Fahrzeuge wurden von örtlichen Abschleppunternehmen abtransportiert.

An der Unfallstelle waren 30 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren Stainach und Unterburg, sechs Sanitäter des Österreichischen Roten



Kreuz, ein Notarztwagenteam, und die Besatzungen der
Rettungshubschrauber C 14 und C 17 eingesetzt.

